



for a living planet®

SMARAGD-Gebiet Rhein



© WWF Zürich

Gebiets-Nr. 3

Der Alte Rhein bei Rüdlingen, die gegenüberliegenden Rheinufer auf Zürcher Gebiet und der Thurunterlauf bilden das grösste zusammenhängende Auengebiet der Schweiz. Dynamische, vom Fluss geprägte Landschaftsräume sind extrem selten geworden. Sie werden von einer artenreichen und gefährdeten Pflanzen- und Tierwelt besiedelt. Die Vegetation am Alten Rhein wird von den Wasserspiegelschwankungen und den Überflutungen des Rheines geprägt. Im Altlauf wachsen seltene Wasserpflanzen. Am Ufer stehen dichte Röhrichsäume. Auf den jährlich überschwemmten Flächen haben sich Weichholzaunen entwickelt: Silberweidenwald und Grauerlenwald. Auf Flächen die nur alle paar Jahre überflutet werden, wächst die von Eschen dominierte Hartholzaue. An den Rheinabhängen stocken Buchenwälder. Laubfrösche klettern bei der Insektenjagd auf Schilf und Gebüsche. Der Alte Rhein ist ein wichtiges Laichgewässer. Im Alten Rhein und in der näheren Umgebung brüten etwa 40 Vogelarten. Viele Pflanzen und Tiere sind für ihr Überleben auf Naturschutzgebiete angewiesen. Die Gelbbauchunke, der Kammmolch sowie der Biber sind nur drei der verschiedenen Smaragdarten. Zwischen Rüdlingen und der Thurmündung leben drei Biberfamilien und der WWF Zürich hat dort am Uferweg einen Biberpfad aufgestellt.

Kurt Müller, WWF Zürich

2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Berg am Irchel
Flaach
Kleinandelfingen
Marthalen
Rheinau
Bülach

Eglisau
Freienstein-Teufen
Glattfelden
Rorbas
Buchberg
Rüdlingen

3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:









GRUPPE	GATTUNG	ART	DEUTSCH
Amphibien	Bombina	variegata	Gelbbauchunke
Amphibien	Triturus	crystallus	Kammolch
Tagfalter	Callimorpha	quadripunctaria	Felsbuschheiden-Prachtbär
Säugetiere	Castor	fiber	Biber
Säugetiere	Myotis	myotis	Grosses Mausohr
Libellen	Ophiogomphus	cecilia	Grüne Keiljungfer
Fische	Cottus	gobio	Groppe
Fische	Lampetra	planeri	Bachneuaugen
Fische	Leuciscus	souffia	Stroemer
Reptilien	Emys	orbicularis	Europ. Sumpfschildkröte

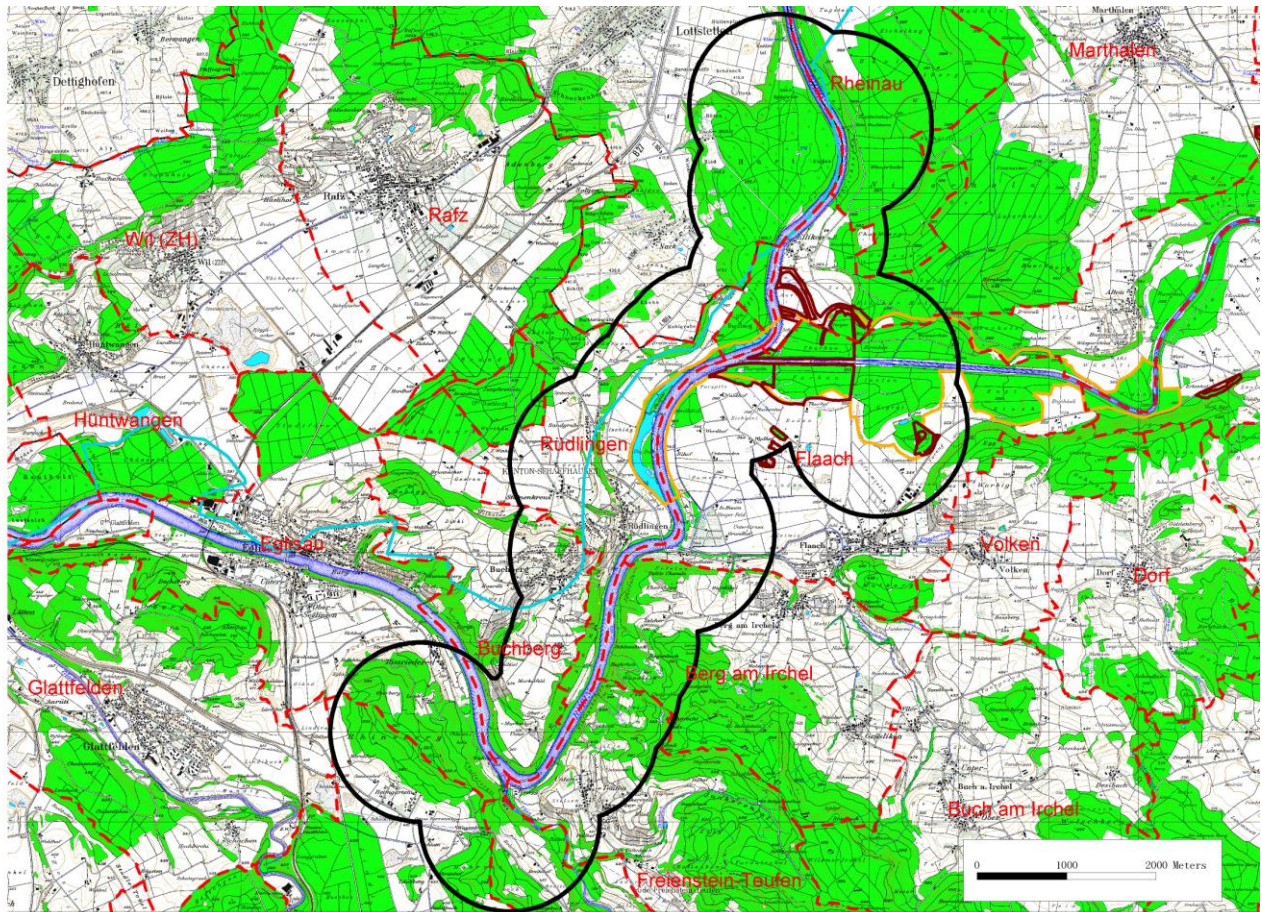
4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

Stehende Gewässer
Fliessgewässer
Wälder
Brachen, Ruderalstandorte, Äcker, Kulturen

5. Hypotetischer Perimeter *

Rhein (3) ZH SH

-  Smaragd-Gebiet
-  IBA
-  Flachmoore
-  Hochmoore
-  Auen
-  Wasser- und Zugvogelreservate
-  Amphibienlaichgebiet
-  Gemeinden



© 2008 swisstopo (JD082807)

* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘** in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



for a living planet[®]

Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21
Fax +41 44 297 21 00
service@wwf.ch
www.wwf.ch